

# **Anti-Burnout, Reduktion der Arbeitsbelastung, Selbstschutz ... und mehr.**

**Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 29. Januar 2020 14:32**

## Zitat von MilaB

Das Tablet ist doch viel teurer. Das muss ja auch erstmal gekauft werden, oder? Verstehe deinen Gedankengang - ich nutze auch meinen privaten Beamer weil alles andere absolut unterirdisch wäre ansonsten... Das kann aber nicht das Maß aller Dinge sein oder? Jetzt ist zB die Lampe vom Beamer durch und die neue kostet 90 Euro... Ich scheue mich seit Wochen davor, sie zu bestellen.

Reden wir über ein klassisches, rein elektro-optisches Episkop zur Projektion farbiger, nicht-transparenter Darstellungen? Also nicht moderner Lösungen im Stile von Geräten, die eine kombinierte Digitalkamera plus Beamer-Lösung darstellen? Dann wirst du dich preislich weit jenseits der Kosten eines Tablets befinden.

Aber ich glaube, es gibt hier ein Missverständnis. Dir scheint es um die Frage zu gehen, welche Geräte man privat besitzt und was sie kosten. Mir geht es darum, welche Geräte eine Schule bereit halten sollte und was die Kosten sind.

Und da finde ich alle Geräte mit Spezialfunktion, d.h. z.B. ein Episkop, sinnlos, wenn ihre Funktion durch vorhandene multifunktionale Geräte nicht nur ersetzt sondern auch übertroffen werden können. Wenn eine Schule farbige Bilder projizieren will, sollte sie sich kein Episkop kaufen sondern Tablets und Projektionsgeräte. Dann kann sie nämlich mit dem gleichen Equipment eine Vielfalt von Aufgaben erledigen, die weit über die Möglichkeiten des teuren Spezialgerätes hinausgehen.